



Deutscher Bundestag

Diese Seite ist ein Auszug aus **DIP, dem Dokumentations- und Informationssystem für Parlamentarische Vorgänge**, das vom Deutschen Bundestag und vom Bundesrat gemeinsam betrieben wird.

Mit DIP können Sie umfassende Recherchen zu den parlamentarischen Beratungen in beiden Häusern durchführen (ggf. oben klicken).

Basisinformationen über den Vorgang

[ID: 18-68561]

Version für Lesezeichen / zum Verlinken

18. Wahlperiode

Vorgangstyp:	Gesetzgebung Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts und des Unterhaltsverfahrensrechts sowie zur Änderung der Zivilprozessordnung und kostenrechtlicher Vorschriften
Initiative:	Bundesregierung
Aktueller Stand:	Verkündet
GESTA-Ordnungsnummer:	C078
Zustimmungsbedürftigkeit:	Nein, laut Gesetzentwurf (Drs 358/15 (bes.eilbed.)) Nein, laut Verkündung (BGBl I)
Wichtige Drucksachen:	BR-Drs 358/15 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/5918 (Gesetzentwurf) BT-Drs 18/6380 (Beschlussempfehlung und Bericht)
Plenum:	1. Beratung: BT-PIPr 18/121, S. 11750C - 11751B 1. Durchgang: BR-PIPr 936, S. 329B 2. Beratung: BT-PIPr 18/130, S. 12703A - 12703B 3. Beratung: BT-PIPr 18/130, S. 12703B - 12703C 2. Durchgang: BR-PIPr 938, S. 415A
Verkündung:	Gesetz vom 20.11.2015 - Bundesgesetzblatt Teil I 2015 Nr. 46 25.11.2015 S. 2018
Inkrafttreten:	26.11.2015 (weiteres siehe im BGBl)
Sachgebiete:	Recht; Gesellschaftspolitik, soziale Gruppen

Inhalt

Umstellung der Bezugsgröße für den Mindestunterhaltsanspruch minderjähriger Kinder vom steuerlichen Kinderfreibetrag auf das sächliche Existenzminimum, Festlegung alle 2 Jahre durch das BMJV auf Grundlage des Existenzminimumberichts; Verbesserung des vereinfachten Unterhaltsverfahrens durch Änderungen in den Bereichen Anwendungsbereich, Einwendungen des Antragsgegners, Übergang in das streitige Verfahren sowie Formularzwang; Anpassungen betr. Zuständigkeiten und Verfahren bei Auslandsbezug;

Änderung § 1612a Bürgerliches Gesetzbuch, einzelner §§ und Neufassung §§ 252 und 254 Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit, Änderung §§ 1, 2, 3, 4 und Anlagen Kindesunterhalt-Formularverordnung, Anlage 1 (Kostenverzeichnis) Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen sowie §§ einzelner §§ und Neufassung § 27 Auslandsunterhaltsgesetz; Verordnungsermächtigung, Bekanntmachungserlaubnis Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz

Bezug: Empfehlungen des 20. Deutschen Familiengerichtstages (DFGT) vom September 2013

Beschlussempfehlung des Ausschusses: Titeländerung (eingebracht als: Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts und des Unterhaltsverfahrensrechts); Beibehaltung des vereinfachten Verfahrens auch bei im Ausland wohnenden Antragsgegnern, Einkommensnachweise bei Selbständigen, Nutzung des elektronischen Antragsformulars; Führung des zentralen elektronischen Schutzschriftenregisters durch die hessische Landesjustizverwaltung, gesetzliche Gebührenregelungen und Einschränkung der Verordnungsermächtigung

Verzicht auf Änderung § 249, Änderung § 252 und erneute Änderung § 493 FamFG, Erneute Änderung §§ 1, 4 und Anlagen Kindesunterhalt-Formularverordnung sowie zusätzliche Änderung §§ 945a und 945b Zivilprozessordnung, § 1 und Anlage (Kostenverzeichnis) und zusätzliche Einfügung § 15a Justizverwaltungskostengesetz sowie zusätzliche Änderung § 19 Rechtsanwaltsvergütungsgesetz

Bezug: Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten, GESTA 17. WP C151

Vereinbarung der Länder betr. Führung des zentralen elektronischen Schutzschriftenregisters durch die Landesjustizverwaltung Hessens

Schlagwörter

Anerkennungs- und Vollstreckungsausführungsgesetz; Auslandsunterhaltsgesetz; Bürgerliches Gesetzbuch; Einstweiliger Rechtsschutz; Existenzminimum; Existenzminimumbericht; Gerichtsverfahren; Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit; Gesetz über Gerichtskosten in Familiensachen; *Gesetz zur Änderung des Unterhaltsrechts und des Unterhaltsverfahrensrechts sowie zur Änderung der Zivilprozessordnung und kostenrechtlicher Vorschriften*; Gesetz zur Förderung des elektronischen Rechtsverkehrs mit den Gerichten; Internationale Rechtshilfe; Justizverwaltungskostengesetz; Kinderfreibetrag; Kindesunterhalt-Formularverordnung; Minderjähriger; Rechtsanwaltsvergütungsgesetz; Register; *Unterhaltungspflicht*; Zivilprozess; Zivilprozessordnung

Vorgangsablauf

BR - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

14.08.2015 - BR-Drucksache 358/15

Anl. Stellungnahme der BRg zur Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend), Ausschuss für Frauen und Jugend, Ausschuss für Familie und Senioren

BT - Gesetzentwurf, Urheber: Bundesregierung, Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (federführend)

07.09.2015 - BT-Drucksache 18/5918

Anl. Stellungnahme der BRg zur Stellungnahme des Nationalen Normenkontrollrates

BT - 1. Beratung

10.09.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/121, S. 11750C - 11751B

Beschluss: S. 11751B - Überweisung (18/5918)

Ausschüsse: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Finanzausschuss

BR - Empfehlungen der Ausschüsse

14.09.2015 - BR-Drucksache 358/1/15

u. a. Änderungsvorschläge

BR - 1. Durchgang

25.09.2015 - BR-Plenarprotokoll 936, TOP 28, S. 329B

Beschluss: S. 329B - Stellungnahme: u.a. Änderungsvorschläge (358/15), gemäß Art. 76 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

25.09.2015 - BR-Drucksache 358/15(B)

BT - Unterrichtung über Stellungnahme des BR und Gegenäußerung der BRg, Urheber: Bundesregierung

08.10.2015 - BT-Drucksache 18/6287

BT - Nachträgliche Überweisung

14.10.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/129, S. 12501A - 12501B

Beschluss: S. 12501A - Überweisung (18/6287)

Ausschüsse: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz (federführend), Ausschuss für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Finanzausschuss
Nachträgliche Überweisung der Stellungnahme BR und Gegenäußerung der BRg

BT - Beschlussempfehlung und Bericht, Urheber: Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz

14.10.2015 - BT-Drucksache 18/6380

Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Berichterstattung
Sonja Steffen, MdB, SPD, Berichterstattung
Dr. Sabine Sütterlin-Waack, MdB, CDU/CSU, Berichterstattung
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Berichterstattung
Empfehlung: Annahme der Vorlage in Ausschussfassung; Titeländerung

BT - 2. Beratung

15.10.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/130, S. 12703A - 12703B

Paul Lehrieder, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 12733B
Dr. Sabine Sütterlin-Waack, MdB, CDU/CSU, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 12734C
Sonja Steffen, MdB, SPD, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 12735C
Jörn Wunderlich, MdB, DIE LINKE, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 12736C
Katja Keul, MdB, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Rede (zu Protokoll gegeben), S. 12737A
Beschluss: S. 12703B - Annahme in Ausschussfassung (18/5918, 18/6380)

BT - 3. Beratung

15.10.2015 - BT-Plenarprotokoll 18/130, S. 12703B - 12703C

Beschluss: S. 12703B - Annahme in Ausschussfassung (18/5918, 18/6380)

BR - Unterrichtung über Gesetzesbeschluss des BT, Urheber: Bundestag

16.10.2015 - BR-Drucksache 469/15

Ausschüsse: Rechtsausschuss (federführend)

BR - 2. Durchgang

06.11.2015 - BR-Plenarprotokoll 938, TOP 5, S. 415A

Beschluss: S. 415A - kein Antrag auf Einberufung des Vermittlungsausschusses (469/15), gemäß Art. 77 Abs. 2 GG

BR - Beschlussdrucksache

06.11.2015 - BR-Drucksache 469/15(B)

Weitere Details in DIP...